

Grußadresse des Zentralkomitees an den VIII. Kongreß des Verbandes Bildender Künstler der Deutschen Demokratischen Republik

Liebe Freunde und Genossen!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands übermittelt Ihnen, den Delegierten und Gästen des VIII. Kongresses des Verbandes Bildender Künstler der Deutschen Demokratischen Republik, herzliche Grüße.

In den Jahren seit dem VIII. und dem IX. Parteitag der SED sind die Beziehungen der bildenden und angewandten Kunst zum Leben in unserer sozialistischen Gesellschaft vielfältiger, enger und wirkungsvoller geworden. Geistig anspruchsvolle und künstlerisch überzeugende Werke der Maler, Grafiker und Bildhauer und die im Alltag der Werktätigen wirksamen Arbeiten der Formgestalter, Gebrauchsgrafiker und Kunsthandwerker leisten einen unersetzbaren Beitrag zur Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten und zur weiteren Ausprägung der sozialistischen Lebensweise. Ein wichtiges Wirkungsfeld ist der bildenden und angewandten Kunst bei der Gestaltung unserer Umwelt erwachsen. Die VIII. Kunstausstellung der DDR und viele andere Ausstellungen widerspiegeln eindrucksvoll den Aufschwung der bildenden und angewandten Kunst und den Widerhall in der sozialistischen Öffentlichkeit.

Die aus der tiefen Kenntnis der sozialistischen Wirklichkeit und aus der Parteinahme für den Sozialismus erwachsende Kunst fördert die Verständigung über die Errungenschaften und Ziele unserer Gesellschaft und regt zum bewußten, schöpferischen Meistern ihrer großen Aufgaben an. Das Streben der Künstler, in der Fülle gesellschaftlicher und individueller Lebensäußerungen die Wahrheit unserer Epoche und das Vorwärtsweisende unserer sozialistischen Wirklichkeit zu entdecken, findet darum unsere volle Unterstützung. Dabei wird der künstlerischen Gestaltung der Arbeiterklasse, der führenden Kraft in unserer sozialistischen Gesellschaft, stets besondere Aufmerksamkeit gehören. Immer reicher werden die Themen, Darstellungsweisen und individuellen Ausdrucksformen, die von der Lebensverbundenheit und der schöpferischen Phantasie der Künstler zeugen.

Die Orientierung auf eine Kunst, die den Werktätigen zutiefst verbunden ist und von ihnen verstanden wird, sowie die schöpferische Zusammenarbeit mit den Auftraggebern haben das Verantwortungsbewußtsein der Künstler für den Sozialismus erhöht. In unserer Gesellschaft haben alle künstlerischen Bemühungen ihren Platz, die dem Frieden und dem Humanismus, der Demokratie, der antiimperialistischen Solidarität und dem realen Sozialismus verpflichtet sind. Unsere sozialistisch-realistische Kunst gewinnt international immer größere Ausstrahlungskraft. In eindringlichen künstlerischen Stellungnahmen zu be-